

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Christopher Emden (AfD)

Hundekämpfe in Niedersachsen

Anfrage des Abgeordneten Christopher Emden (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 19.11.2019

Vermeehrt berichten niedersächsische Medien, u. a. NDR 1 Niedersachsen am 27. September 2019, über in Niedersachsen stattfindende Hundekämpfe, besonders im Nordwesten von Niedersachsen.

1. Wie viele Fälle von Veranstaltungen von Hundekämpfen sind der Landesregierung in den Jahren 2010 bis 2019 bekannt geworden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
2. An welchen Orten fanden die nach Frage 1 stattgefundenen Hundekämpfe jeweils statt?
3. Wer waren jeweils die Veranstalter der Hundekämpfe?
4. Welcher Rasse gehören die an den Hundekämpfen beteiligten Hunde an?
5. Wer waren nach den Erkenntnissen der Landesregierung überwiegend die Teilnehmer an den Hundekämpfen, welche Nationalität wiesen die Teilnehmer auf?
6. Welche Maßnahmen wurden seitens der Behörden ergriffen, um Veranstaltungen von Hundekämpfen zu verhindern?
7. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse darüber vor, dass die Region Delmenhorst, Ganderkesee eine Art Zentrum für Hundekämpfe sein soll? Wenn ja, welche Erkenntnisse hat die Landesregierung?
8. In wie vielen Fällen wurden zwischen 2010 und 2019 gegen die Veranstalter von Hundekämpfen Sanktionen verhängt, und um welche konkreten Sanktionen handelt es sich?
9. Plant die Landesregierung in Ansehung der weiter stattfindenden Hundekämpfe effektivere Maßnahmen, um diese im Interesse des Tierschutzes wirksam zu unterbinden?

(Verteilt am 21.11.2019)